



Zug, 12. April 2010, 16:25 Uhr

092 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Beschädigter grauer Fiat gesucht

Eine unbekannte Person ist in einem gemeingefährlichen Fahrstil durchs nächtliche Baar gebraust. Das Auto streifte Leitplanken und kollidierte beinahe mit einem entgegenkommenden Auto. Die Polizei sucht Zeugen.

In der Nacht auf Sonntag (11. April 2010) sah sich eine Patrouille der Zuger Polizei auf der Sihlbruggstrasse in Baar kurz nach 03:00 Uhr auf der eigenen Fahrspur plötzlich mit einem entgegenkommenden Auto konfrontiert. Dank einer Notbremsung und dem Ausweichen zur Seite konnte eine Kollision knapp vermieden werden. Das Auto brauste in Richtung Autobahn und wechselte erst kurz vor der Auffahrt wieder auf die korrekte Fahrspur. Die Polizisten wendeten ihr Fahrzeug und sahen noch, wie das Auto bei der Ausfahrt Baar die Leitplanken sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite touchierte. Mit rund 120 km/h fuhr das Auto über die Südstrasse zur Neufeldkreuzung, wo es beim Abbiegen beinahe mit einem anderen Fahrzeug zusammenstiess. Die Fahrt führte weiter zum Bahnhof Baar, zurück zur Neufeldkreuzung und anschliessend wieder auf die Autobahn A4a in Fahrtrichtung Luzern. Der Unbekannte verliess die Schnellstrasse bei der Ausfahrt Zug, wo ihn die Polizisten aufgrund des gemeingefährlichen Fahrstils aus den Augen verloren.

Zeugenaufruf

Die Zuger Polizei sucht die Lenkerin oder den Lenker des grauen Fiats (Kleinwagen) und bittet Zeugen, sich zu melden (041 728 41 41). Das Auto dürfte auf beiden Seiten beschädigt sein. Ausserdem sind zumindest auf der linken Seite die Lichter eingedrückt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.